Stadt Rotenburg (Wümme)
Der Bürgermeister

Az.: **Rotenburg (Wümme), 05.02.2016**

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 1 0 2 9 / 2 0 1 1 - 2 0 1 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Finanzausschuss	16.02.2016			
Verwaltungsausschuss	24.02.2016			
Rat	03.03.2016			

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 und Stellenplan 2016

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan 2016 und die mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2016 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 16.2.2016 und des Verwaltungsausschusses vom 24.2.2016 (Stellenplan vom 10.2.2016). Inhalt dieses Beschlusses sind auch die Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (Budgetbildung) sowie die Budgets für die Ortschaften 2016.

Begründung:
Dem Rat habe ich in der Sitzung am 10.12.2015 einen Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 vorgelegt. In diesem Entwurf schließt der Ergebnishaushalt, der maßgebend für die Darstellung eines ausgeglichenen Haushaltes ist, im ordentlichen Ergebnis (Zeile 22) mit einem Überschuss in Höhe von 230.100 € ab. Damit wird der Grundanspruch der Kommunalaufsicht für eine Genehmigung des Haushaltes erreicht.

Der Finanzhaushalt schließt im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18) mit einem Überschuss in Höhe von 1.967.000 € ab. Damit können die ordentlichen Tilgungsleistungen (2.291.000 €) fast ausschließlich aus diesem Überschuss finanziert werden. Die restlichen 324.000 € sind durch Überschüsse aus dem Verkauf von Grundstücken finanziert.

Um diese Ergebnisse erzielen zu können, war die Erhöhung der Realsteuerhebesätze von 360 % auf 390 % unabdingbare Voraussetzung. Hierdurch fließen rund 780.000 € höhere Steuereinnahmen in den Haushalt. In den wesentlichen Fakten zum Haushalt 2016, die dem Haushaltsentwurf vorgeheftet sind, habe ich unter „Allgemeines“ die weiteren Daten und Fakten für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes erläutert, so dass ich mir an dieser Stelle Wiederholungen erspare.

Die Änderungen aus den Beratungen in den Fachausschüssen sowie die noch von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Auflistung (Liste 1).

Beigefügt ist auch eine Liste mit Haushaltsansätzen, die in den Fachausschüssen zur Entscheidung in den Finanzausschuss verwiesen wurden (Liste 2).

Ein neuer Gesamtplan, in dem die vorstehenden Veränderungen aus der Liste 1 eingearbeitet sind, ist ebenfalls beigefügt. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis beträgt nunmehr noch 203.200 € (Zeile 22).

Gegenüber dem ursprünglichen Entwurf wird sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2015 um rund 600.000 € auf 2,6 Mio. Euro erhöhen. Damit verbessert sich dann auch der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2016.

Die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN hat mit Haushaltsantrag vom 12.11.2015 eine Liste mit Investitionsansätzen vorgelegt mit dem Antrag, bei jeder aufgeführte Position zu prüfen, ob eine Streichung bzw. Verschiebung möglich und sinnvoll ist. Meine Vorschläge dazu habe ich in der Auflistung jeweils vermerkt. In der von mir dem Haushaltsentwurf beigefügten Auflistung der Investitionsmaßnahmen über 15.000 € (Stand 30.11.2015) sind diese so auch berücksichtigt. Da es auch im Investitionsbereich Veränderungen gegeben hat, füge ich auch eine überarbeitete Auflistung der Investitionen bei.

Weitere Ausführungen an dieser Stelle zum Haushalt 2016 erübrigen sich meines Erachtens. Dem Haushaltsentwurf ist schon ein Vorbericht mit ausführlichen Erläuterungen beigefügt und die vorstehend bereits angesprochenen wesentlichen Fakten zum Haushalt 2016 dienen ebenfalls zur weiteren Information.

Der Stellenplan wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.2.2016 beraten. Die Empfehlung des Finanzausschuss beinhaltet daher nicht den Stellenplan.

Andreas Weber

Anlagen (nur für Finanzausschuss / für alle Sitzungen):

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Auflistung der Veränderungen (Liste 1)
- Haushaltsantrag BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 12.11.2015
- Auflistung der Entscheidungen durch den Finanzausschuss (Liste 2)
- Beantwortung von Anfragen im Wifö-Ausschuss
- Anträge für Wifö-Ausschuss
- Antrag Theaterprojekt
- Auflistung der Investitionen über 15.000 €
- Aufstellung Defizit Kita Dritter
- Zusammenstellung Zuschüsse Soziale Einrichtungen
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
- Sperrvermerke